

Verteilungsgerechtigkeit Gebot der Stunde



Dialogpredigt von Gewerkschaftssekretär Michael Hehemann und Pastor Michael Schaper im Gottesdienst vor der Maikundgebung. Foto: Schaper

Kirche und Gewerkschaft mit Dialogpredigt beim Gottesdienst zum Maifeiertag

Im Gottesdienst vor der Maikundgebung haben sich Pastor Michael Schaper und Gewerkschaftssekretär Michael Hehemann von der IG Metall für mehr Verteilungsgerechtigkeit ausgesprochen. In ihrer Dialogpredigt nahmen sie Bezug auf das Mai-Motto des Deutschen Gewerkschaftsbundes "Gute Arbeit. Sichere Rente. Soziales Europa." und das Motto des Deutschen Evangelischen Kirchentages "So viel du brauchst.", der vom 1. bis 5. Mai in Hamburg stattfindet. "Es ist genug von allem da. Genug für ein gutes Leben. Aber die Mittel und Möglichkeiten sind ungleich verteilt", sagt Pastor Michael Schaper und forderte alle Zuhörer auf, sich aktiv für mehr Verteilungsgerechtigkeit einzusetzen. Die Umsetzung gewerkschaftlicher Forderungen sei letztlich auch das Beste für eine Gesellschaft insgesamt, fügte Michael Hehemann zu. Das habe die Geschichte gezeigt. Wo es starke Gewerkschaften gibt, gibt es auch mehr soziale Gerechtigkeit."

Zu dem Gottesdienst zum Maifeiertag laden der Deutsche Gewerkschaftsbund, der lutherische Kirchenkreis Emden-Leer und der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt seit 18 Jahren gemeinsam ein.